

ARENA Pistenmanagement

Minimaler Ressourceneinsatz, maximale Pistenqualität

Angesichts der sich verändernden Klimasituation und massiv gestiegener Energiepreise lohnt es sich, dem Ressourceneinsatz in der Beschneidung erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken.

ARENA Pistenmanagement liefert effiziente Lösungen, um den Verbrauch von Wasser und Energie langfristig, um bis zu 20 % zu reduzieren. Das nützt nicht nur der Nachhaltigkeit, sondern auch der Pistenqualität sowie letztlich der Konkurrenzfähigkeit.

Der nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen ist nicht nur eine Frage der Ökologie, sondern birgt aus wirtschaftlicher Sicht ein enormes Einsparungspotenzial. Mit einem zeitgemäßen Pistenmanagement kann bei reduziertem Ressourceneinsatz höchste Pistenqualität erzielt werden. Dabei spielen digitale Daten eine wesentliche Rolle. Genau hier setzt das datengetriebene Pistenmanagement von ARENA an, das hochmoderne Datenanalyse mit strategischer Weitsicht verknüpft. Mit individuellen Strategien für unterschiedliche Szenarien können so Ressourceneinsparungen von bis zu 20 % erreicht werden. Angesichts der aktuellen Energiepreise ist das datengetriebene Pistenmanagement von ARENA damit ein echter Gamechanger.

”

Mit ARENA

Pistenmanagement erreichen wir eine deutliche Optimierung des Ressourceneinsatzes bei gleichbleibender Qualität.

Andreas Innerhofer,
Vorstand Gasteiner Bergbahnen AG

Wie funktioniert ARENA Pistenmanagement?

ARENA betrachtet jedes Skigebiet als großes Ganzes, als System, in dem viele kleine Rädchen ineinandergreifen und sich gegenseitig beeinflussen. Deshalb reicht es auch

nicht, einzelne Prozesse innerhalb des Skigebietes zu optimieren, sondern es muss an mehreren Stellschrauben gleichzeitig gedreht werden, um nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Will man den Ressourceneinsatz um ein Fünftel reduzieren, sind deshalb Veränderungen in der Datenanalyse, in der Beschneidungsstrategie und in der Team-Kommunikation notwendig.

Datenanalyse

Am Beginn des Optimierungsprozesses steht die Datenanalyse. Dafür wird zunächst auf zwei Quellen zurückgegriffen: Die Schneehöhenmessung sowie die Beschneidungsdaten pro Schneipunkt. Eine Analyse dieser Daten liefert wichtige Kennzahlen, mit denen die Schneeaufgabe auf den Pisten und der dafür notwendige Ressourceneinsatz aktiv gemanagt werden können. So wird wertvolles Wissen gewonnen, etwa

über den tatsächlichen Wasser-Schnee-Faktor, das benötigte Schneevolumen sowie die jeweiligen Sollsneehöhen für jeden einzelnen Pistenabschnitt. Diese stets aktuellen Informationen sind im digitalen Kontrollcenter, dem „Pistenmanager“, jederzeit übersichtlich und für jeden einzelnen Pistenabschnitt abrufbar.

”

Ich erwarte mir von ARENA Pistenmanagement, dass die Arbeit meines erfahrenen Teams mit digital aufbereiteten Daten optimal unterstützt wird.

Ing. Siegfried Rasser,
Vorstandsvorsitzender Rauriser
Hochalpbahn AG

Nachhaltiger Ressourceneinsatz – mit ARENA Pistenmanagement wird nur so viel technischer Schnee erzeugt, wie auch tatsächlich benötigt wird.



Strategien entwickeln

Die Messergebnisse allein nützen allerdings wenig, wenn daraus nicht die richtigen Schlüsse gezogen werden. Auf Basis der gewonnenen und analysierten Daten kann unter Einbindung des gesamten Pisten-Teams ein individueller Masterplan des Skigebiets erstellt werden, der unterschiedliche Strategien für verschiedene Szenarien vorsieht. Je nach Wettersituation und Schneeauflage kann der Ressourceneinsatz so an den tatsächlichen Bedarf angepasst werden. Der überflüssige Einsatz von Wasser und Strom wird vermieden und technischer Schnee ausschließlich dort produziert, wo er auch tatsächlich benötigt wird. Das schafft maximale Planungssicherheit und volle Kostenkontrolle.

Kommunikation

Wesentlich für die erfolgreiche Umsetzung der definierten Strategien ist eine lückenlose Kommunikation. Vom Vorstand über die technischen Leiter und Betriebsleiter bis hin zu Fahrern und Schneiern ist das gesamte Pisten-Team in diesen Prozess involviert. Die definierten Ziele, aber auch die zu setzenden Schritte müssen im Team klar kommuniziert werden. Denn erst wenn alle Beteiligten die gesetzten Maßnahmen mittragen, lässt sich langfristig eine Veränderung herbeiführen. Auch der ständige Austausch mit dem ARENA-Team ist Teil dieser Kommunikationsstrategie. Denn der Masterplan ist keineswegs statisch. Mit jeder Erweiterung der Infrastruktur im Skigebiet müssen auch die Strategien angepasst und Prozesse neu optimiert werden.

”

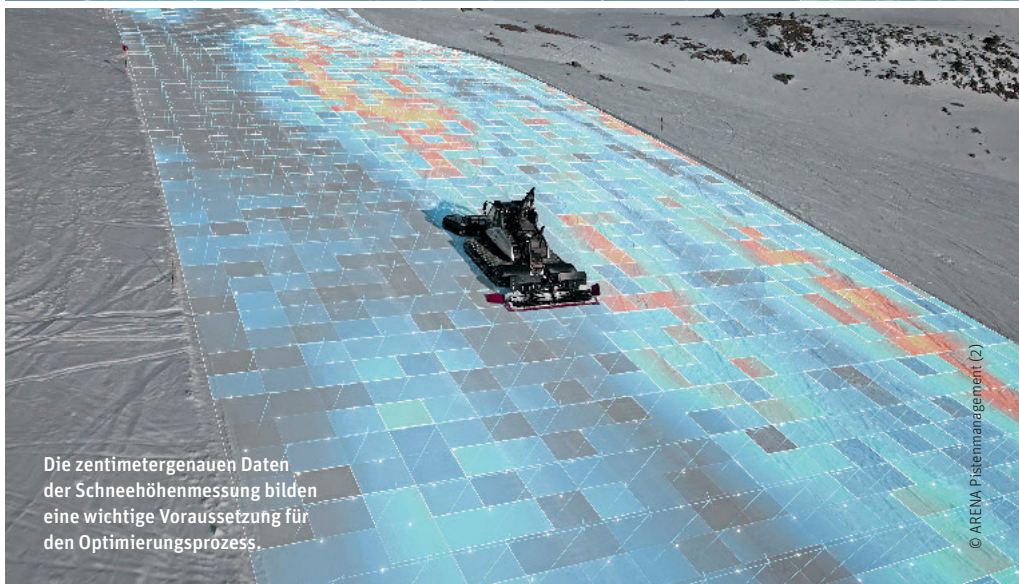
Alle Daten, die wir seit Jahren am Berg sammeln, werden nun intelligent verknüpft und analysiert. So können wir unsere Beschneidung künftig noch effizienter aufstellen.

Henrik Volpert, Vorstand Oberstdorfer Bergbahn AG & Nebelhornbahn AG

ARENA Pistenmanagement im eigenen Betrieb

Um das Pistenmanagement von ARENA in den eigenen Betrieb zu integrieren, braucht

Jeder Pistenabschnitt ist im Pistenmanager digital einsehbar, sämtliche Kennzahlen können direkt in der innovativen Benutzeroberfläche abgerufen werden.



es zunächst den Willen zur Veränderung und genügend Vorlaufzeit. Da die Datenanalyse längere Zeiträume und verschiedene Situationen abdecken soll, ist es sinnvoll, die Messungen über eine gesamte Saison durchzuführen und im darauffolgenden Winter mit der Umsetzung der Maßnahmen zu beginnen. Die dafür unmittelbar benötigten Daten sind die Ergebnisse der Schneehöhenmessung sowie die Beschneidungsdaten pro Schneipunkt. Vor allem in der Einstiegsphase sind die ARENA-Experten sehr präsent und stehen für alle Fragen und Anmerkungen zur Verfügung. Ziel ihrer Arbeit ist es, die Pisten-Teams in den Skigebieten soweit mit dem System vertraut zu machen, dass sie Analysen und Anpassungen zukünftig selbst durchführen können. Mit transparenter Kommunikation, einem ständigen Blick auf die aktuellen Daten und den richtigen Ableitungen daraus, ist der optimale Ressourceneinsatz in der Grundbeschneidung stets gewährleistet.

Willkommen in der Zukunft des Pistenmanagements

Zahlreiche österreichische Skigebiete haben ARENA Pistenmanagement bereits erfolg-

reich in ihren Arbeitsablauf integriert oder befinden sich aktuell in der Einarbeitungsphase. Damit haben diese Unternehmen die Grundlage für ihre zukünftige Konkurrenzfähigkeit gelegt. Denn Wirtschaftlichkeit und Schneegarantie werden auch angesichts des Klimawandels und steigender Energiepreise noch essenziellere Erfolgsfaktoren im Wintertourismus sein.

”

Durch die Zusammenarbeit mit ARENA schaffen wir die Voraussetzungen für datengestützte Entscheidungsprozesse im operativen Schneibetrieb.

Dr. Josef Reiter, Vorstand Mayrhofner Bergbahn AG



www.pistenmanagement.at